Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.
(Herausgegeben von Pappenheim.)

Zweiunddreißigster Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 8. Ratibor den 25. Januar 1834.

Die Musquitojagd.

Der englische Kapitän Alexander erzählt:

„Schon Humbold hat bemerkt, daß die Plage, welche man in der heissen Zone von den Musquitos zu erdulden hat, die Eingebornen und Acclimatisirten minder belästige als die frisch angekommenen Europäer. Daher denn auch die häufig vorkommenden, wahrhaft blutigen Schilderungen der Qual, welche diese Insekten verursachen, von solchen Reisenden herrühren, welche die Aequinoctialgegenden nur auf kurze Zeit bereisen. Wer längere Zeit an einem Orte verweilt, der wegen seiner tiefen Lage oder Feuchtigkeit diese Quälgeister anzieht, schützt sich, wenigstens während der Nacht, zimlich leicht, indem er sein Bett mit einem feinen Gazevorhang versehen läßt, in welchen der Feind nicht einzudringen vermag. Dieser Vorhang muß sorgfältig unter der Matraze eingeschoben werden, damit nirgends die geringste Oeffnung bleibt. Beim Schlafengehen entfernt man durch das Schwingen eines Tuches oder eines Wedels die Insekten und schlüpft dann in das Bett, die Oeffnung schnell wieder schließend.

Wenn eines dieser verschlagenen und blutgierigen Insekten so glücklich war, mit dem Ruhelüsternen in die Schlafstätte einzudringen, so mag er nur dem Schlafe entsagen! In der Regel hält es sich aber anfangs ruhig und versteckt und erwartet den günstigen Augenblick, um seine Operation zu beginnen. Ein leiser schnarrender Ton verräth dem Sachkundigen bald, wer mit ihm unter dem Netze weilt; das Beste ist, sich in Geduld zu fassen, denn jeder Kampf mit dem im wahren Sinne des Wortes unsichtbaren Feinde macht das Uebel nur noch ärger. Der Geängstigte glaubt, das Thierchen schnarre um sein Ohr; er meint, eben sey es im Begriff, sich einen kleinen Schmauß zu bereiten; er hebt die Hand auf und gibt sich eine Ohrfeige; in demselben Augenblicke aber fühlt er einen Biß in der Hand und zwei in den Fersen. Schmerzt die Wunde, so ist der Aerger über die hin-

terlistige und fast höhnische Weise, mit welcher sie beigebracht wurde, noch empfindlicher, und der hintergangene Dulder entbrennt in Wuth gegen einen so tückischen Feind. — Er erhebt sich auf die Knie, faßt den Wedel, das Tuch, den Roßschweif, oder welche Waffe er sonst mit in das Bett genommen, und schlägt grimmig um sich; kein Theil des Bettes entgeht dem Zürnenden, und er kann zuletzt sich nichts anders denken, als er müsse den Feind erlegt haben. Er legt sich wieder nieder. Zehn Minuten — und der schnarrende, tompetenartige Ton läßt sich oben am Vorhang von neuem hören, kommt näher und näher, verstummt einen Augenblick, um sich im nächsten wieder um so lauter hören zu lassen. Der Dulder bedeckt das Gesicht und fühlt Arm und Hand zerbissen: er wüthet von Neuem und fühlt neue Wunden. So vergeht die lange, lange Nacht unter Angriff und Abwehr, unter Wüthen und Beissen, unter Aufspringen und Einhüllen, fiberisch, zornig, schläfrig, aufgeregt und an dreißig verschiedenen Orten verwundet. Endlich dämmert der so lange erwartete Morgen, und man fällt, gänzlich erschöpft, in einen schweren Schlaf, während dem der triumphirende Feind ganz nach Lust und Behagen in trunkener Muße sich gütlich thut.

Empfehlung.

Bei meinem Abgange nach Rom empfehle ich mich allen denjenigen Freundinnen zum fernern wohlwollenden Andenken, denen ich die Versicherung meiner fortdauernden Freundschaft und Liebe aus Mangel an Zeit nicht persönlich ertheilen konnte.

Ratibor den 22. Januar 1834.

Amalie Temmel.

Ball = Anzeige.

Wir geben uns die Ehre anzuzeigen, daß am 2. Februar d. J. in dem Schützenhause ein Ball statt finden wird, wozu wir alle diejenigen denen die Namensliste zugefertigt werden wird, hiermit höflichst einladen.

Ratibor den 21. Januar 1834.

Die Schützen = Compagnie.

In der Subhastations-Sache der nach der Babette Polewka verbliebenen *sub Nro.* 39 und 40 zu Brzesnitz gelegenen Besitzungen ist ein nochmaliger Licitations-Termin, welcher *eventualiter* zur Verpachtung dieser Realitäten dienen soll, auf den 31. Januar c. Nachmittag 2 Uhr im Orte Brzesnitz anberaumt worden, zu welchem Zahlungsfähige *event.* Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden: daß dem Meistbietenden nach voriger Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag ertheilt werden soll, falls nicht die Gesetze eine Ausnahme gestatten.

Die Taxe, so wie die Kaufs- und Pachtbedingungen können übrigens wäh-

rend den gesetzlichen Amtsstunden bei uns eingesehen werden.

Altendorf den 16. Januar 1834.

Das Gerichts=Amt Brzesnitz.

Widerruf.

Der den 28. Januar 1834 in dem Orte Wrbkau zur Herrschaft Odersch Ratiborer Kreises gehörig, anstehende Termin zum Verkauf von 1020 Stück Schöpsen veredelter Sorte; wird hierdurch aufgehoben.

Leobschütz den 21. Januar 1834.

Beyer,
Fürstenthums=Gerichts=Kanzlist, im Auftrage.

Beim Dominio Tworkau ist reine Samen=Gerste und Samenhafer zu haben, und der Preis beim dasigen Wirthschafts=Amt zu erfahren.

Tworkau den 23. Januar 1834.

Willimek.

In meinem Hause auf der Jungfern=Gasse sind zwei Giebelstuben nebst Küche, Bodenraum, Keller und Holzgelaß entweder zusammen oder auch einzeln vom 1. April zu vermiethen.

Ratibor den 21. Januar 1834.

Jordan.

Eine unverheurathete Person, welche sich durch sieben Jahre der Erziehung der Kinder gewidmet hat, über deren Erfolg sie mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht, als Wirthschafterin oder Kammerjungfer in einem ansehnlichen Hause angestellt zu werden; die Redaction des Oberschlf. Anzeigers weist dieselbe nach.

Anzeige.

Auf der Langengasse ist ein Logis bestehend in drei Zimmer, einem Alkofen, Küche, Keller, Bodenkammer und Holzschoppen, sofort zu vermiethen und allenfalls gleich zu beziehen. Das Nähere ist dieserhalb bei der Redaktion des Oberschl Anzeigers zu erfahren.

Ratibor den 17. Januar 1834.

Getreide=Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 23. Januar 1834.	Höchster Preis.	1	—	6	—	22	—	—	17	6	—	14	—	—	27	6
	Niedrig. Preis.	—	26	—	—	19	—	—	15	3	—	11	9	—	23	—
